



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.10.2018

Änderungs-Antrag

zu TOP 2 der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 16.10.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10922, Städtebauliche und landschaftliche Rahmenplanung für den Neubau eines zweiten U-Bahn-Betriebshofs in Neuperlach Süd
Ergebnis der Rahmenplanung, Auftrag zur Flächennutzungsplanänderung und Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens

U5-Verlängerungsoption und Überbauung des U-Bahn-Betriebshofs Süd sofort mitplanen

Die Ziffer II. 1. des Antrags der Referentin und des Referenten wird folgendermaßen ergänzt:
Der Sachstandsbericht zur Rahmenplanung und zum U-Bahn-Betriebshof wird zur Kenntnis genommen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in den weiteren Planungen

a) auf der Länge des Areals des neuen U-Bahn-Betriebshofs eine konkrete oberirdische Trasse für eine Verlängerung der U5 in Richtung Waldperlach einzuplanen und

b) eine mehrstöckige Überbauung des künftigen U-Bahn-Betriebshofs zu planen.

Die anderen städtischen Referate und die Stadtwerke München GmbH werden gebeten, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dabei in geeigneter Weise zu unterstützen.

Begründung

zu a) Auf Seite 15 der Vorlage wird die Offenhaltung der Verlängerung der U5 zugesichert. Da die U5 derzeit in Neuperlach Süd oberirdisch endet, ist es aus technischen und finanziellen Gründen sinnvoll eine eventuelle künftige Verlängerung bis zum östlichen Rand des künftigen U-Bahn-Betriebshofes oberirdisch fortzusetzen und erst danach in eine Tunnellage einzuführen. Bis zum östlichen Rand des künftigen U-Bahn-Betriebshofes soll die Lage der oberirdischen Trasse für die Verlängerungsoption daher bereits im Rahmen der Betriebshofplanung mit geplant werden.

zu b) Auf Seite 19 der Vorlage wird die Offenhaltung einer Überbauung des U-Bahn-Betriebshofes angekündigt. Aufgrund der bestehenden Flächenknappheit in München ist jedoch eine Überbauung bereits zeitgleich mit der Errichtung des U-Bahn-Betriebshofes sinnvoll. Dies ist auch aus wirtschaftlichen und funktionalen Gründen vorzugswürdig, da andernfalls zweimal unterschiedlicher baulicher Lärmschutz geplant und gebaut werden müsste, zweimal Baustelleneinrichtungen und Erdarbeiten notwendig wären und eine Überbauung bei bereits laufendem Betrieb technisch sehr schwierig und finanziell erheblich teurer wäre. Soweit eine Überbauung mit Wohnungen aus Gründen des Schall- und Erschütterungsschutzes problematisch ist, soll eine Überbauung mit einem Gewerbehof, Bildungs- und Sozial-einrichtungen, Büroflächen für städtische Dienststellen oder ähnlichem geplant werden.

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de